

Landratsamt Rems-Murr-Kreis | 40 | Postfach 1413 | 71328 Waiblingen

Herrn
Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth
Stadt Winnenden
Torstraße 10
71364 Winnenden

Dezernat III Winnenden	
EING.	28. Sep. 2020

Stadtkämmerei Winnenden	
EING.	01. Okt. 2020

Stadt Winnende			
I	10	14	60
		GVV	ZAB
II	40	50	51
		65	BfU
24. SEP. 2020			
III	20	23	32
		Sta	
SW			

Forstamt
Stellvertretender Amtsleiter

Dienstgebäude
Erbstetter Straße 58
71522 Backnang

Auskunft erteilt
Ulrich Häußermann
Telefon 07191-895-4368
Telefax 07191-895-4367
u.haeussermann@rems-murr-kreis.de

Zimmer 6

Unser Zeichen
Bitte bei Antworten immer angeben

Betriebsplan 2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Holzwarth,

das Forstamt des Landratsamts Rems-Murr-Kreis übersendet Ihnen anbei den Betriebsplan für Ihren Kommunalwald auf folgenden Vordrucken:

- Jährlicher Betriebsplan im Forstwirtschaftsjahr 2021
- Beschreibung der Maßnahmen
- Überblick über die bisherigen Wirtschaftsergebnisse im Forsteinrichtungszeitraum
- Bestätigungsvordruck

Wir bitten Sie darum, die Beschlussfassung nach § 51 Absatz 2 Landeswaldgesetz Baden-Württemberg herbeizuführen und dem Forstamt den beigefügten Bestätigungsvordruck zurückzusenden.

Das Forstwirtschaftsjahr 2020 ist erneut geprägt vom europaweit mit Schadholz überfluteten Holzmarkt. Im Rems-Murr-Kreis sind wir erstmalig in der Situation, dass in einzelnen Wäldern die Holzerntekosten den Holzerntrag für das Schadholz übersteigen und die Eigentümer von Kleinprivatwäldern nur durch die Aufarbeitungshilfe des Landes von 6 Euro je fm kostendeckend arbeiten können. Im Forstamt sind mittlerweile 2 Personen überwiegend mit der Abwicklung von Förderanträgen beschäftigt. Kommunalwälder mit hohen Nadelbaumanteilen, die in den vergangenen Jahrzehnten noch gute Erträge für den kommunalen Haushalt beitragen konnten, werden zum Zuschussbetrieb. Wir sind in der vergleichsweise glücklichen Lage, dass wir alles anfallende Holz vermarkten können. Die erzielten Preise sind allerdings extrem unbefriedigend.

21. September 2020

Ihre Nachricht vom/Zeichen

Öffnungszeiten

Forstamt
Mo. – Mi. 06:30 – 12:00
Do. 06:30 – 18:00
Fr. 06:30 – 16:00

Telefon (Zentrale)

07151 501-0

Allgemeine Sprechzeiten

Mo. – Fr. 08:30 – 12:00 Uhr
Do. 13:30 – 18:00 Uhr

Bankverbindung

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN DE29 6025 0010 0000 2000 37
BIC SOLADES1WBN

VVS Anschluss

Bahnhof

REMS-MURR-KREIS.DE



Das Baumsterben nach Dürre und Kalamitäten ist ein globales Problem, das in Europa durch die Hitzesommer 2018/19 verstärkt wurde. In diesen 2 Jahren sind allein in Deutschland 200.000 ha Wald abgestorben, das entspricht in etwa der Fläche des Saarlands. Nach dem Waldsterben in den 1980er Jahre haben wir in Baden-Württemberg eine Phase von fast 30 Jahren mit sehr positiven Effekten auf das Waldwachstum erlebt. Die kürzeren Winter und der CO₂-Gehalt der Luft führten zu steigenden Zuwächsen im Wald. Derzeit erleben wir einen globalen Wandel hin zu einer Phase der wachsenden Einschränkungen durch Trockenheit und Extremwetterereignisse wie sintflutartigen Sturzregen, langer Dürre, Sturm und der Massenvermehrung von Schädlingen. Die Störungen der Waldwirtschaft nehmen an Häufigkeit und Stärke zu. Im Rems-Murr-Kreis sind wir durch einen hohen Anteil standortgemäßer und gemischter Wälder vergleichsweise gut aufgestellt. Das seit 3 Jahren andauernde Baumsterben der Hauptbaumarten Fichte, Tanne und Buche führt aber auch bei uns zu der schmerzhaften Erfahrung, dass aus vorratsreichen, wertvollen Wäldern innerhalb von Wochen abgestorbene Waldteile werden.

Wir beobachten mit großer Sorge den zunehmenden Verlust an alten Wäldern und großen Bäumen und damit verbunden die Abnahme der Biodiversität und Erholungswirkung der Wälder. Es gilt bei der Holznutzung in alten Wäldern in jedem Einzelfall zu entscheiden, ob das dicke und wertvolle Holz genutzt und verwendet werden soll oder ob es aus Naturschutzgründen als Habitatbaumgruppe oder Waldrefugium stehen bleiben soll. Wir stehen gemeinsam mit Ihnen vor der großen Herausforderung, die vielfältigen Leistungen des Waldes auch in Zukunft nachhaltig sicherzustellen. Im Moment sind wir vor allem dabei, die aktuelle Gefahrensituation durch Schadorganismen einzudämmen. Wir nutzen alle Möglichkeiten der sauberen Waldwirtschaft. Bei der Hauptmasse des geplanten Einschlags handelt es sich um Schadholz, vor allem bei unseren drei Hauptbaumarten Fichte, Tanne und Buche. Darüber hinaus finden in beschränktem Umfang Pflegeeingriffe in jüngeren Beständen und normale Nutzungen bei Baumarten statt, die nicht so stark durch die anhaltende Trockenheit geschädigt und auf dem Holzmarkt zu guten Preisen absetzbar sind, z.B. Eiche und Douglasie. Dies dient der Stabilisierung der Bestände und hilft, die Waldhaushalte einigermaßen stabil zu halten.

Dabei unterstützen uns die regionalen Unternehmer, die aufgrund der langjährigen guten Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung vorrangig in Ihren Wäldern arbeiten.

Der Wald der Zukunft wird sich über Jahrhunderte an die neuen Klimarahmenbedingungen anpassen. Wir unterstützen den Wandel insbesondere auf den Schadflächen ohne Naturverjüngung indem wir klimastabile Baumarten pflanzen. Der Wald der Zukunft wird von kleineren Bäumen, offeneren Waldbeständen, einem höheren Laubbaumanteil und einer niedrigeren Biomasse als bisher geprägt sein. Wir tragen dazu bei, dass er noch besser durchmischt sein wird als bisher und damit risikominimiert. Über die Baumartenwahl bei der Wiederbewaldung, angepasste Jagd und Wildbestände sowie in der Jungbestandspflege gilt es, einen stabilen, wertvollen Wald zu pflegen, der den kommenden Klimaextremen trotzen kann.

Ihre Fragen zum Haushalt, zur Waldbewirtschaftung und zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald beantworten wir gerne in Ihrer Sitzung zur Haushaltsplanung oder auf einem Waldbezug.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Häußermann



Forstrevier	Berglen-Winnenden (35)
Forstbetrieb	Winnenden (40)
Forstwirtschaftsjahr	2021

X

pauschaliert

regelbesteue

HBFI. (ha): 175	FE-Hiebssatz/Jahr (Fm): 1111	das sind: 6,4 fm/Jahr/ha
------------------------	-------------------------------------	---------------------------------

NATURALPLANUNG

	Einschlag		davon				Kulturen				Schlag- pflege in ha	Be- standes- pflege in ha	Wege unterhaltung lfm.
	insge- samt Fm	je Jahr und ha Fm	Stamm- holz in fm	Industrie- holz in fm	Brenn- holz in fm	gesch. Derbh. in fm	Kulturvor- bereitung in ha	Kultur- fläche in ha	Pflanzen- zahl	Kultur- sicher- ung			
Plan im FWJ	1100		500	200	200	200		1				5,0	3500

Erträge (netto)

Produktsachkonto	Plan im FWJ 2021	Bemerkungen
5550.3141 Zuweisungen Land (1)	3.600,00 €	Mehrbelastungsausgleich
5550.3141 Zuweisungen Land (2)	6.000,00 €	Förderung NWWV, Klimaschäden Aufarbeitungshilfe etc.
5550.3421 Erträge aus Holzverkauf	50.000,00 €	Holzverkauf: Stammholz, Industrieholz, Brennholz
Summe der Einnahmen	59.600,00 €	

Aufwendungen (netto)

Produktsachkonto	Plan im FWJ 2021	Bemerkungen
5550.40* Personal	15.200,00 €	
5550.4212 Unterhalt. sonst. unbew. Vermögen	20.000,00 €	Wegeunterhaltung 3500€; Deutscher Wandertag 2022
5550.4221 Unterhalt. Geräte/Ausstattungen	1.500,00 €	Fitness-Parcours, Erholungseinrichtungen
5550.4246 gebäudebez. Abgaben und Vers.	1.200,00 €	
5550.4271 Besondere Vw.-/ Betriebsaufwend.	25.000,00 €	Holzernte und Aufarbeitung
5550.4429 Inanspruchn. Rechten/Diensten (1)	12.000,00 €	Planzung, Jungbestandspflege
5550.4431 Geschäftsaufwendungen	500,00 €	
5550.4441 Betriebliche Steueraufwendungen	3.800,00 €	Berufsgenossenschaft
5550.4429 Steuerberatungskosten	100,00 €	Steuerberatungskosten
5550.4443 Versicherungen/Schadensfälle	200,00 €	
5550.4452 Erstattungen an Landkreis (1)	12.200,00 €	Forstverwaltungskostenbeitrag: 10,96€ netto x Hiebssatz =12.176,56 € netto
5550.4452 Erstattungen an Landkreis (2)	2.800,00 €	Holzverkauf: 1000 Fm x 2,80€/fm für Holzverkaufsstelle RMK
5550.4811 Aufwand ILV Bauhof	7.000,00 €	
Summe der Ausgaben	101.500,00 €	
Ergebnis	FWJ /KJ 2021	- 41.900,00 €
nachrichtlich: Abschreibungen	- €	
Verzinsung des Anlagekapitals	72.500,00 €	

Holzeinschlag und Ergebnisse im 10-Jahresüberblick

Forstrevier	Berglen-Winnenden (35)
Forstbetrieb	Winnenden (40)
Forsteinrichtungszeitraum	2014-2023
HBFI. (ha):	175
FE-Hiebsatz (10 Jahre)	11.115
FE-Hiebsatz pro Jahr	1.111
FE-Hiebsatz pro Jahr und ha	6,4

Jahr	Holzeinschlag in fm	Holzeinschlag in % des Hiebsatzes (Jahr)	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Überschuß Defizit (-) in €	Verhältnis Ausgaben zu Einnahmen (Betriebs-koeffizient)	Bemerkungen
2014	851	77%	43.969	49.118	-5.148	1,1	ohne innere Verrechnung
2015	1.043	94%	43.658	57.992	-14.334	1,3	ohne innere Verrechnung
2016	1.105	99%	56.274	48.370	7.904	0,9	ohne innere Verrechnung
2017	1.275	115%	67.459	45.089	22.370	0,7	ohne innere Verrechnung
2018	725	65%	76.058	45.705	30.353	0,6	ohne innere Verrechnung
2019	2900	261%	105.906	138.490	-32.584	1,3	ohne innere Verrechnung
2020	891,68	80%			0		Stand 26.08.2020
2021		0%			0		
2022		0%			0		
2023		0%			0		
Summe	8790,68	79,09%	393.324	384.764	8560,6		
Durchschn. pro Jahr	1255,811429	113,0%	65.554	64.127	1.427	1,0	
Durchschn. pro Jahr und ha	7,2		374,6	366	8		
Durchschn. pro fm			45	44	1		

Beschreibung der Maßnahmen

Forstbetrieb	Winnenden (40)
Forstrevier	Berglen-Winnenden (35)
Forstwirtschaftsjahr	2021

Art der Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme Waldorte	Arbeitsschritte	Anzahl/ Einheit in fm/ Ha/ Stück	€/ Einheit	€ Aus- gaben
Holzernte 5550.4271	Holzeinschlag und Holzrücken durch Forstunternehmer	Holzschauerei			
		Holzschauerei Unternehmer			
		Holzbringung			
		Unternehmer Gesamtaufarb. Fm	1000	25	25000
Summe:					
Pflanzung/ Kulturen 5550.4429	Nutzung des Naturverjüngungspotentials im Stadtwald Winnenden Pflanzungen nur auf Kahlflächen ohne Naturverjüngung Kulturen ausmähen und evtl. bewässern bei extremer Trockenheit	Pflanzenkosten Baumart Stück			
		Pflanzenkosten Baumart			
		Pflanzenkosten Baumart			
		Pflanzenkosten Baumart			
		Kultur-vorbereitung ha			
		Kultursicherung ha	2		2000
Waldschutz 5550.4429		Zäune			
		Fege und Verbisschutz			
		Borkenkäfer- bekämpfung			
Bestandespflege 5550.4429	Jungbestandespflege, Förderung der Mischbaumarten in der Naturverjüngung	Jungbestands- pflege ha	5		10000
		Ästung			
		Schlagpflege ha			
Wege und Erschließung 5550.4212	Waldwegeunterhaltung mit Grader, Gabenbagger; Lichtraumprofil aufsägen, Wegränder/Böschungen mulchen durch Forst- und Wegebauunternehmen	Fahrwege lfm	3500	1	3500
		Maschinenwege			
Sozialfunktion 5550.4221400	Fitness-Parcours, Erholungseinrichtungen	Erholungs- einrichtungen im Wald			1500
		Erholungswege			
Sonstiges 5550.4271					

sonstige Anmerkungen: